

Presseinformation

MIG Capital beteiligt sich an AMSilk Erweiterung einer Serie-C-Finanzierung auf 54 Millionen Euro

- **Die Finanzierung ermöglicht es AMSilk, den industriellen Ausbau zu beschleunigen und die kommerzielle Herstellung ihrer Seidenproteinmaterialien auszuweiten.**
- **Die Finanzierung wird neben MIG Capital von den bestehenden Investoren unter Leitung von ATHOS (AT Newtec) und mit Beteiligung von Novo Holdings und Cargill durchgeführt.**

München, 4. April 2023

MIG Capital, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gab heute den Abschluss einer erweiterten Serie-C-Finanzierung bei seinem Beteiligungsunternehmen AMSilk GmbH bekannt, dem weltweit ersten industriellen Anbieter von biotechnologisch hergestellten Seidenproteinen. AMSilk hat unter der Leitung des Bestandsinvestors ATHOS (AT Newtec) und unter Beteiligung von Novo Holdings, Cargill und MIG Capital weitere 25 Millionen Euro eingeworben, wodurch das Gesamtvolumen der Runde auf 54 Millionen Euro ansteigt. Seitens der MIG ist unter anderem der neue MIG Fonds 17 involviert. Die herausragende Technologieplattform von AMSilk produziert biotechnologisch hergestellte Materialien auf Basis von Seidenproteinen, die in einer Vielzahl von Anwendungen wie Textilfasern, medizinischen Applikationen und Konsumgütern zum Einsatz kommen.

Die Finanzierung ermöglicht es AMSilk, die weitere Expansion ihrer Industrialisierungs- und Kommerzialisierungsprojekte weltweit zu beschleunigen, um die ständig steigende Nachfrage nach den innovativen Biotech-Materialien des Unternehmens zu bedienen.

AMSilk programmiert Mikroorganismen so, dass sie Seidenproteine produzieren, die dann zu Pulver, Hydrogelen, Fasern und Beschichtungen weiterverarbeitet werden können. In Verbindung mit dem einzigartigen Fermentationsprozess ermöglicht dies die Herstellung komplexer Proteine im industriellen Maßstab für verschiedene attraktive Märkte wie die Textil-, Medizin- oder Konsumgüterindustrie. Die biologisch hergestellten Seidenmaterialien von AMSilk bestehen zu 100 % aus Proteinen, sind vollständig biologisch abbaubar und zudem völlig frei von Mikroplastik.

Ulrich Scherbel, Geschäftsführer von AMSilk, sagt: „Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss dieser Finanzierungsrunde, die unsere Technologieführerschaft bestätigt und die Skalierung und Ausweitung unserer kommerziellen Aktivitäten unterstützt. Wir werden weiter in die Technologie investieren, um sicherzustellen, dass wir unseren Kunden innovative, attraktive Lösungen anbieten und die kommerzielle Bereitstellung unserer Produkte verbessern können, um unser Geschäft auszubauen.“

Michael Motschmann, Managing Partner MIG Capital, ergänzt: „Die jetzt abgeschlossene Finanzierung ermöglicht es AMSilk, eine ambitionierte Agenda zügig anzugehen. Unter anderem werden Lieferverpflichtungen aus gemeinsamen Entwicklungsverträgen mit weltweit führenden Consumer Brands mit dem Ziel der Wandlung in Supply Agreements verfolgt, die kommerzielle Herstellung von Seidenproteinen im Multitonnenmaßstab begonnen und der

Aufbau der ersten eigens für AMSilk konzipierten Anlage zur Proteinherstellung bei einem namhaften Kunden in Angriff genommen.“

Über AMSilk

Die AMSilk GmbH („AMSilk“) ist der weltweit erste industrielle Anbieter von veganen Seidenproteinen und hat ihren Sitz in Neuried/München. AMSilk stellt biotechnologische Materialien mit Hilfe von Strukturproteinen auf Pflanzenbasis her. Durch ein patentiertes biotechnologisches Verfahren verwandelt AMSilk künstliche Proteine in sprühbare Formulierungen, Hydrogele und Seidenpulver für die Weiterverarbeitung zu Textilien, medizinischen Anwendungen oder für Applikationen im Konsumgüter-Bereich. Aufgrund der speziellen Eigenschaften der Seidenproteine sind AMSilks Biotech Materialien nicht nur extrem robust, sondern auch besonders umweltschonend, indem sie biokompatibel und vollständig biologisch abbaubar sind. Mehr unter www.amsilk.com.

Über MIG Capital

MIG Capital zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 680 Millionen Euro in rund 50 Unternehmen investiert. MIGs Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, Energie- und Umwelttechnologien, Advanced Computing, Digitalisierung/IoT, Medizintechnik und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 32 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Biologen, Wissenschaftlern und Investoren, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG Capital mehr als zehn erfolgreiche Verkäufe, darunter in jüngerer Zeit der Portfoliounternehmen Siltecta (an Infineon, 2018) und Hemovent (an MicroPort, 2021) und platzierte mit BRAIN (2016), NFON (2018), BioNTech (2019) und Immatix (2020) mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Kontakt

Michael Motschmann
+49-89-94382680
mm@mig.ag

Pressekontakt

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
+49-172-8433232
info@kwestermeier.de

MC Services (internationale Medienanfragen)
Raimund Gabriel, Dr. Johanna Kobler
+49-89-210228-0
migag@mc-services.eu